

Essen bestellen geht jetzt per Computer

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Seit inzwischen mehr als 13 Jahren stimmt die Verpflegung: Nach dem damals noch bescheidenen Auftakt im Oktober 1994 entwickelte sich die Cafeteria im Schulzentrum Lauda, untergebracht im Gebäude des Martin-Schleyer-Gymnasiums, längst zu einer nicht mehr wegzudenkenden Einrichtung. Der Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen macht es möglich, den Schülern, Lehrern und Gästen in der angenehmen Atmosphäre des Aufenthaltsraumes an vier Tagen in der Woche, und zwar von Montag bis Donnerstag, ein vielseitiges und ernährungsphysiologisch wertvolles Mittagessen anzubieten.

Nunmehr läuft das Ganze noch professioneller ab, gibt es doch schließlich ab sofort das so genannte Online-Bestellsystem. „Wir versprechen uns dadurch eine wesentliche Erleichterung“, bekannte die Vorsitzende der Eltern-Initiative, Dagmar Hummel, als jetzt quasi der offizielle Startschuss zum internetbasierenden Bestell- und Bezahlablauf erfolgte. Im Beisein von Oberstudienleiter Wolfgang Goericke, Rudi Schmiege, dem für die Liegenschaften zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung (die Kommune steuerte den zweckgebundenen Betrag von 5000 Euro bei), sowie Andreas Jouaux und Florian Dürr von der für die Software verantwortlichen Firma Forum (Grünfeld) erläuterten die Verantwortlichen die Funktionsweise und vor allem die Vorteile der neuesten Errungenschaft.

Vorbestellt werde dabei das Mit-

tagessen in der Regel von zu Hause aus über das Internet unter www.cafeteria-lauda.de, wobei den Schülern, die nicht auf einen eigenen Anschluss zurückgreifen könnten, dazu die Gelegenheit in den jeweiligen Bildungseinrichtungen eingeräumt würde, so die Aussage. Nachdem jeder „Mitesser“ nach und nach über eine persönliche Cafeteria-Karte mit seinem Passfoto, dem Namen und einer Code-Nummer verfüge, diene dieser Ausweis als Identifikation bei der Essensausgabe, wobei das Bild schon einmal eine missbräuchliche Nutzung ausschließe, wie es hieß.

„Auch bei einem eventuellen Verlust der Karte ist die weitere Sicherheit gewährleistet, denn das Guthaben verbleibt auf dem Konto der Cafeteria“, betonte Dagmar Hummel, die darauf hinwies, dass die Eltern natürlich erst dieses Konto mit einem selbstbestimmten Betrag „füttern“ müssten. Bei Bedarf bestehe darüber hinaus ebenso bei rechtzeitiger Meldung die Möglichkeit des kurzfristigen Rückzugs per Stornierung.

Die Vorsitzende zählte die einzelnen Vorteile dieses Systems auf. So sei künftig in der großen Pause kein Verkauf von Essensbons mehr notwendig, einhergehend mit der Chance, die Bestellung bis zu zwei Wochen im Voraus vorzunehmen. Logischerweise entfalle damit auch die Barzahlung. Ein besonderes Plus: „Das Essensgeld ist zweckgebunden, die Eltern behalten somit die Übersicht, ob und was ihr Kind in der Cafeteria verzehrt.“

Mit diesem Online-Bestellsystem sei man auf jeden Fall „fit für die Zukunft“, verdeutlichte Dagmar Hum-



Auf dem neuesten Stand: Ab sofort verfügt die Cafeteria im Schulzentrum Lauda, untergebracht im Gebäude des Martin-Schleyer-Gymnasiums, über ein so genanntes Online-Bestellsystem; hier der Auftakt mit Gästen rund um den Monitor. BILD: HERBERT BICKEL

Die Cafeteria im Schulzentrum

■ Die **Eltern-Initiative** gründet sich auf ein festes Fundament. Neben der Vorsitzenden Dagmar Hummel gehören die Stellvertreterinnen Elsbeth Kiesel (Gymnasium) und Anette Vogel (Realschule), die Kassiererin Christa Blesch sowie die Schriftführerin Gaby Neckermann dem engeren Vorstand an.

■ Insgesamt über 80 Frauen (sprich Mütter) und ein Mann bringen sich hier regelmäßig **ehrenamtlich** ein, wobei eine professionell eingerich-

tete Küche die aufwendigen Tätigkeiten erleichtert. Unterstützung erfährt das Personal durch **eine hauptamtliche Fachkraft**, die den Arbeitsablauf koordiniert, die Speisepläne erstellt sowie die Einhaltung von Lebensmittelhygiene- und Infektionsschutzgesetz gewährleistet.

■ Als **Küchen-Chefin** fungiert die Hauswirtschaftsmeisterin Gertrud Roth, der in erster Linie die Leiterinnen der einzelnen Kochgruppen zur Seite stehen, nämlich Sabine Voelm-

cke (Montag), Monika Merz und Anja Wolf (Dienstag), Christa Blesch (Mittwoch), Hiltrud Spiegler und Anette Vogel (Donnerstag) sowie Sigrid Volenter (Pausenverpflegung).

■ Ausgegeben werden täglich in der Cafeteria **zwischen 100 und 200 warme Essen**, und zwar vorwiegend an Schüler und Lehrer des Martin-Schleyer-Gymnasiums, der Realschule und der Florian-Geyer-Förderschule sowie an Grundschulkindern aus dem Hort. bix

mel, die nach einem Abstecher zur Bedeutung der Ernährung im Lebensraum Schule und einem kurzen Streifzug durch das dreigliedrige Verpflegungskonzept am Schluss allerdings noch etwas Wasser in den

Wein gießen musste. Nachdem man es seit mehr als fünf Jahren geschafft habe, die Kosten für das Mittagessen auf dem bisherigen Stand gewissermaßen „einzufrieren“, sehe man sich jedoch auch in der Cafeteria im

Schulzentrum Lauda mit der Tatsache der zuletzt deutlich gestiegenen Ausgaben für Lebensmittel konfrontiert. „Wir kommen deshalb nicht umhin, die Preise demnächst anzupassen.“ bix